

Anna

Herbert Grönemeyer

Anna, es fällt mir furchtbar schwer
Alle Beschreibungen wirken leer
Du bist nichts, was man so sagt

Du hast kein freundliches Naturell
Deine Launen wechseln schnell
Du küßt mich nur, wenn ich dich frag

Du kannst mit deinen Maschen
Einen ganz schön überraschen

Bist dir sicher du wirst nicht alt
Gesund zu leben läßt dich kalt
Rauchst soviel, wie's eben geht

Bei dir muß immer was passieren
Ich muß mich ewig engagieren
Du bist ständig leicht überdreht

Wenn ich dann erschöpft im Bette liege
Bist du noch lang nicht müde

Ich hab dich viel lieber als es klingen mag
Grad weil du so bist, lieb ich dich sehr
Ich weiß auch nicht, wie's mit dir ist
Es ist einfach unbeschreiblich
Ich brauch dich

Anna, du bist schon nicht mehr schlank
Schon eher Magerkrank
Hälst konstant dein Untergewicht

Findest meine Witze oft flau
Kennst meine Schwächen zu genau
Manchmal nervt dich mein Gesicht

Wenn ich mich nicht ständig um dich kümmer
Mach ich alles nur noch schlimmer

Ich hab dich viel lieber als es klingen mag
Grad weil du so bist, lieb ich dich sehr
Ich weiß auch nicht, wie's mit dir ist
Es ist einfach unbeschreiblich
Ich brauch dich

In dich könnt ich mich immer aufs neu' verlieben
Ist noch nichtmals übertrieben

Anna, meine Poesie
Die mochtest du noch nie
Jetzt siehst du, was du davon hast